

	<p>Objekt: Braunschweig-Lüneburg: Karl I. zu Wolfenbüttel</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18224422</p>
--	---

Beschreibung

Die Pistolen aus Braunschweig-Wolfenbüttel zeigen beispielhaft den unterschiedlichen Wert der Pistolenwährung in Deutschland. Im Gegensatz zu den preußischen Pistolen mit 6,032 g Feingold hatten diese nur 5,570 g.

Vorderseite: Brustbild Herzog Karl I. im Harnisch mit Hermelin, Ordensband und Zopf nach rechts.

Rückseite: Gekröntes Wappen, unten die Wertangabe.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.75 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1742
	wer	
	wo	Braunschweig
Beauftragt	wann	
	wer	Karl I. von Braunschweig-Wolfenbüttel (1713-1780)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Edmund Rappaport Münzenhandlung
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl I. von Braunschweig-Wolfenbüttel (1713-1780)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gold
- Heraldik
- Karlsdor
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Weltliche Fürsten

Literatur

- A. L. und I. S. Friedberg, Gold Coins of the World from ancient times to the present. 7. Auflage (2003) Nr. 719.
- B. Kluge - M. Alram (Hrsg.), Goldgiganten. Das große Gold in der Münze und Medaille. Das Kabinett 12 (2010) 122 Nr. I 4.28 mit Abb. (dieses Stück)..
- E. Fiala, Münzen und Medaillen der Welfischen Lande VI. Das neue Haus Braunschweig zu Wolfenbüttel. II. Bevern (1909) Nr. 1902.
- F. Freiherr von Schrötter (Hrsg.), Wörterbuch der Münzkunde (1930) 296.
- G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert 1700-1806. 4. Auflage (2008) Nr. 279.
- G. Welter, Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen I (1971) Nr. 2696.
- K. Klütz, Münznamen und ihre Herkunft (2004) 126.